

Start ins Leben

Die ersten drei Jahre im Leben eines Menschen sind von grosser Bedeutung für seine künftige Entwicklung. Eine Reise vom Embryo bis hin zum Kleinkind.

Wegweisend

Zeitplan

Frühe Kindheit

Die Experten

Entwicklungspsychologin Dr. Miriam Beisert über die Entwicklung eines Menschen in seinen ersten 1000 Tagen.

Man sagt, die ersten zwei Jahre im Leben eines Menschen seien besonders prägend.

Warum?

Nie wieder entwickelt sich ein Mensch so schnell wie in den ersten Lebensjahren. Er wandelt sich von einem hilflosen, nur eingeschränkt handlungsfähigen zu einem aktiv handelnden und interagierenden Wesen. Damit einher geht der Aufbau einer Vielzahl von Verbindungen zwischen Hirnstrukturen. Erfahrungen, die das Kind zu dieser Zeit macht, haben somit einen aussergewöhnlichen Einfluss auf sein Leben.

Was entscheidet sich alles in der Anfangszeit des Lebens?

«Entscheiden» ist ein harter Begriff, aber zumindest die Grundsteine werden für viele Bereiche gelegt. Die Bindung zu Menschen und die Sprachentwicklung sind nur zwei Beispiele. Formbarkeit und die Möglichkeit für Entwicklung bleiben jedoch zum Glück über die ganze Lebensspanne erhalten.

Wiegen denn Erfahrungen in diesem jungen Alter stärker, als wenn sie erst später gemacht werden?

Auch spätere Erfahrungen können noch viel bewirken. Erfahrungen in jungem Alter haben jedoch eine besondere Bedeutung, denn sie bilden die Basis für späteres Verhalten und Erleben.

Dennoch haben wir an diese Zeit keine Erinnerungen ...

Allerdings, das stimmt. Man unterscheidet jedoch ein explizites und ein implizites Gedächtnis. Verloren geht nur das explizite Gedächtnis mit bewussten Erinnerungen, die man auch in Worte fassen könnte. Implizit beeinflussen vergangene Erfahrungen, auch aus frühester Kindheit, unser Denken und Verhalten, ohne dass wir dies bemerken.

Was kann denn schiefgehen respektive was können die Eltern falsch machen?

Gewöhnlich tun Eltern intuitiv das Richtige, wenn sie ihr Kind und seine Bedürfnisse von Anfang an ernst nehmen. Ein kleines Kind braucht Geborgenheit, Sicherheit, Zuwendung und viel Zeit, um zu spielen und Schritt für Schritt die Welt zu entdecken. Wann es für einzelne Schritte bereit ist, zeigt es meist selbst.